

**Die Senatorin für Bildung,
Wissenschaft und Gesundheit**



Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiter/innen bei der
Senatorin für Bildung, Wissenschaft
und Gesundheit

Beiblatt zum Amtsblatt

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Informationsschreiben Nr. 256/2011

Stellenausschreibung

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat Personalmanagement eine/n

**Personalreferentin/Personalreferenten
Besoldungsgruppe A 16 Bremische Besoldungsordnung
Beschäftigte werden außertariflich vergütet**

Das Referat Personalmanagement ist zuständig für die Personalplanung, Personalbewirtschaftung und Personalsachbearbeitung im Bereich der Schulen der Stadtgemeinde Bremen und für das gesamte Personal- und Organisationsmanagement in der senatorischen Dienststelle. Als Verantwortliche/r bei der Steuerung und Koordinierung der Aufgaben einer eigenständigen Personalbehörde für das Personal der stadtbremischen Schulen wird eine Person gesucht, die umfangreiche Erfahrungen in der Personalarbeit besitzt sowie ein gutes Verständnis für betriebliche und organisatorische Zusammenhänge hat und über gute kommunikative Fähigkeiten verfügt.

Aufgabenschwerpunkte der Personalreferentin/des Personalreferenten sind:

- Leitung des Abschnittes Personalbetreuung und -verwaltung Schulen
- Personelle Angelegenheiten des Personals in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen
- Grundsatzfragen der Anwendung des Beamten-, Besoldungs-, Tarif- und Sozialrechts
- Personalrechtliche Angelegenheiten der Führungsstruktur in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen
- Erarbeitung von Strategiepapieren.

Voraussetzungen sind:

- 2. juristisches Staatsexamen oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im Bereich des Personalmanagements
- Erfahrung in Führungsfunktionen
- Strategische Kompetenz und gute kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Dienst- und Tarifrechts

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 107

T 0421 361-99735

F 0421 496-99735

E-Mail

matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 13.12.2011

Selbstverständlich bringen Sie als Bewerberin/Bewerber ein hohes Maß an Kompetenz zur Führung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fertigkeiten in Präsentationstechniken sowie Organisations- und Koordinierungsgeschick mit.

Erwartet wird zudem eine Dienstleistungsorientierung, ein sicheres Auftreten und Urteilsvermögen sowie die Bereitschaft zu einem hohen persönlichen Einsatz.

Haben Sie Interesse?

Dann können Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und den folgenden Unterlagen:

- kurzer Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben
- kurze Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben

bis zum

3. Januar 2012

bei der

**Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
112-11
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Kennziffer R-11 (bitte unbedingt angeben)**

bewerben.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Referates Personalmanagement, Herr Rohlje, Tel. (0421) 361-2247 zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Marquardt